










Geschichte	6. Klasse	<b>1</b>	Geschichte	6. Klasse	<b>1</b>
   <h2>Menschen in vorgeschichtlicher Zeit</h2>			<p><b>Quelle:</b> Material, das Informationen über die Vergangenheit gibt; man unterscheidet zwischen <b>schriftlichen</b> Quellen (Texte aller Art), <b>Sachquellen</b>, sog. „Überreste“ (z. B. Bauwerke, Gräber), <b>Bildquellen</b> (z. B. Fotos, Gemälde) und <b>mündlichen</b> Quellen (z. B. Erzählungen)</p> <p><b>Altsteinzeit:</b> ältester Abschnitt der Menschheitsgeschichte (etwa 2 Mio. Jahre – 10.000 v. Chr.); die Menschen stellen aus <b>Steinen</b>, Holz und Knochen erste Werkzeuge und Waffen her; Leben als Nomaden in Höhlen und Zelten (<b>Jäger und Sammler</b>)</p> <p><b>ab ca. 10 000 v. Chr. : Übergang zur Sesshaftigkeit</b></p> <p><b>Jungsteinzeit:</b> Zeit von etwa 10.000 – 2.000 v. Chr.; Neuerungen: geschliffene Steinwerkzeuge, Töpferei, <b>Sesshaftigkeit</b> (erste Häuser in Form von Pfahlbauten und Siedlungen), <b>Ackerbau und Viehzucht</b> (Bauern, Händler, Handwerker)</p>		

Geschichte	6. Klasse	<b>2</b>	Geschichte	6. Klasse	<b>2</b>
    <h2>Ägypten – eine frühe Hochkultur</h2>			<p><b>Ab ca. 3000 v. Chr.</b> entsteht in Ägypten eine <b>Hochkultur</b>, die sich durch eine große Zivilisation entlang des Nils mit Arbeitsteilung, Verwaltung, technischer Beherrschung der Natur, großen Städten, bedeutender Bauwerke und einer Schrift auszeichnet.</p> <p><b>Hieroglyphen:</b> altägyptische Schriftzeichen; ursprünglich Bilderschrift, dann Buchstabenzeichen; erst vor ca. 200 Jahren entschlüsselt; <b>Pharao:</b> königlicher Herrscher Ägyptens, „Gottkönig“, <b>Pyramide:</b> ägyptische Grabanlage, meist für Pharaonen gebaut; <b>Polytheismus:</b> Glaube an viele Götter, z.B. Ägypter, Griechen, Römer</p> <p><b>Monotheismus:</b> Glaube an einen einzigen Gott, z.B. Christentum, Islam, <b>Judentum</b> (Religionsgemeinschaft aus Palästina und Grundlage des Christentums)</p>		

Geschichte	6. Klasse	<b>3</b>	Geschichte	6. Klasse	<b>3</b>
  <h2>Die griechisch-hellenistische Welt</h2>			<p><b>Antike:</b> Zeitalter des griechischen und römischen Altertums</p> <p>Um das <b>5. Jahrhundert v. Chr.</b> entwickelte sich die „<b>Blütezeit Athens</b>“: Kunst, Kultur, Staatslehre und Philosophie machten Athen zum Vorbild; <b>Aristokratie:</b> „Adelsherrschaft“; Staatsordnung, in der der Adel als bevorrechtigte Gruppe die Herrschaft ausübt; <b>Demokratie:</b> „Volksherrschaft“; Staatsordnung, in der das Volk die Regierung wählt und kontrolliert. <b>Polis:</b> unabhängiger griechischer Stadtstaat mit Streben nach wirtschaftlicher Selbstständigkeit; <b>Hellenismus:</b> Zeit von etwa 330 – 31 v. Chr., in der sich die griechische Kultur im ganzen Mittelmeerbereich und im Vorderen Orient ausbreitete; „<b>Ilias</b>“ und „<b>Odyssee</b>“: griechische Heldensagen, um etwa 750 v. Chr. von Homer verfasst; „Ilias“ (Kampf um Troja), „Odyssee“ (Irrfahrten des Odysseus) <b>Olympische Spiele:</b> Sportliches Kultfest aller Griechen zu Ehren des Zeus in Olympia; seit 776 v. Chr. alle vier Jahre abgehalten, moderne Spiele seit 1896</p>		

Geschichte	6. Klasse	<b>4</b>	Geschichte	6. Klasse	<b>4</b>
    <h2>Das Imperium Romanum</h2>			<p><b>753 v. Chr.</b> „Rom schlüpft aus dem Ei“: der Sage nach Gründung Roms <b>Diktator</b> Befehlshaber mit unumschränkter Befehlsgewalt, in der Regel einer der beiden Konsuln; in Notzeiten für sechs Monate gewählt</p> <p><b>Konsuln:</b> die zwei höchsten Beamten in der römischen Republik mit der obersten Befehlsgewalt in Krieg und Frieden; <b>Patrizier:</b> Stand der adligen Familien in Rom („patres“: Väter), Großgrundbesitzer, politische Macht</p> <p><b>Senat:</b> „Ältestenrat“; Leitung des Staates, Versammlung der Oberhäupter der <b>Patrizierfamilien</b>, später auch einzelne Plebejer mit hohen Ämtern Mitglied; <b>Republik:</b> „Öffentliche Angelegenheit“; Staatsform, in der das ganze Volk oder ein Teil davon (z. B. Adlige) die Macht ausübt;</p> <p>1. Jh. vor Chr.: <b>Übergang Roms von der Republik zum Prinzipat</b> (Herrschaft des Augustus, um Christi Geburt: Zeitalter des Kaisers Augustus), <b>Kaiserzeit:</b> Zeit der römischen Alleinherrscher von Augustus bis 476 (Untergang des Weströmischen Reiches)</p> <p><b>Limes:</b> befestigte Grenze des Römischen Reiches aus Stein/Holz, z. B. zwischen Rhein und Donau zur Absicherung gegen die Germanen</p>		



## Von der Antike zum Mittelalter



**Christentum:** Bezeichnung für die auf Jesus Christus zurückgehende Religion, sie breitete sich trotz Verfolgungen im Römischen Reich aus und wurde **391 Staatsreligion**, also die die einzige in einem Staat erlaubte oder geförderte Religion;

**Islam:** „Hinwendung an Gott“; vom Propheten Mohammed um 600 gegründete monotheistische Religion; die Glaubensvorschriften sind im „Koran“ aufgezeichnet; Anhänger: Muslime

ab etwa 500 n. Chr.: Übergang zum **Mittelalter:** Epoche der europäischen Geschichte, bis etwa 1500 n. Chr. , **Mönchtum:** Lebensform, in der sich Menschen aus dem weltlichen Leben zurückziehen und sich durch ein Gelübde zu einem religiösen Leben verpflichten; **Völkerwanderung:** Wanderbewegung der germanischen Völker von Skandinavien und Norddeutschland vor allem nach Süden in den Mittelmeerraum, verstärkt durch den **Hunneneinfall 375 n.Chr.**

**Reichsbildung der Franken:** um 500 n. Chr. Entstehung eines fränkischen Königreiches in Gallien